

Pressebericht

Neuss, 2. Oktober 2002

„Der Zauberer von Oz“

heißt das diesjährige „Weihnachtsmärchen auf dem Eis“, welches der Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) im Advent-2002 aufführen wird

Aufführungen: Sonntag, 1. Dezember, Freitag, 6. Dezember, Samstag, 7. Dezember und Sonntag, 8. Dezember 2002 - Beginn jeweils um 17:00 Uhr

Ticket-Reservierungen unter: www.NSK-Neuss.de

Alle 2 Jahre, in der Vorweihnachtszeit ist das NSK-„Eis-Märchen“ etwas ganz besonderes für „Groß & Klein“ in Neuss und Umgebung.

Diesmal bereitet der NSK das Märchen vom „Zauberer von Oz“ vor: Dorothy und ihre Freunde - die Vogelscheuche, der Blechmann, der Löwe und nicht zuletzt der allmächtige Zauberer von Oz - wollen im Dezember in vier Vorstellungen die Besucher der Südpark-Eishalle in Neuss-Reuschenberg in das „Land hinter dem Regenbogen“ entführen – in eine Welt der Phantasie, des Humors und der Imagination.

3. Oktober 2002, Nationalfeiertag: Erste Ablaufprobe

Bereits früh um 7:30 Uhr trafen sich in der Südpark-Eishalle über 130 Eiskunstläufer und Eistanzer des NSK's, um zusammen mit der neuen NSK-Cheftrainerin, **Tanja Rafalski**, das neue Märchen einer ersten Ablaufprobe zu unterziehen. Tanja Rafalski, gerade erst in diesem Jahr zur neuen Cheftrainerin des NSK's ernannt, hatte in einem Creativ-Team die passenden Musikstücke für das Märchen - von Klassik bis Pop - ausgesucht.



Idee, Choreografie & künstlerische Gesamtleitung:
Tanja Rafalski

Zusammen mit dem Audiproduktentwickler **Rainer Nagel**, wurde dann hieraus wieder eine einmalige Musikzusammenstellung für die Eislauf-Küren entwickelt, um dem hohen Anspruch des NSK-Märchens gerecht zu werden, denn bisher galt das NSK-Weihnachtsmärchen auf dem Eis immer als „Super-Eis-Revue“. Tanja Rafalski muss aber zusätzlich noch ein ganzes Team von 9 Eiskunstlauf-Trainern koordinieren, die täglich mit den Solisten und den Eistanzgruppen die Küren einstudieren – denn sie ist erstmalig auch für die kompl. Choreografie des NSK-Märchens verantwortlich. „Hat eigentlich schon prima geklappt so weit waren wir in der Vergangenheit zu diesem Zeitpunkt noch nie“ waren daher am 3. Okt. die anerkennenden Kommentare von kritischen Alt-NSK-lern mit viel Märchenerfahrung.

NSK-Märchen mit großem Aufgebot:

Die Hauptrolle der „Dorothy“ spielt wieder **Eva Clemens** - die schon vor zwei Jahren in der Hauptrolle der „kleinen Meerjungfrau“ das Neusser-Publikum verzaubert hatte. Die „Vogelscheuche“ wird von **Caroline Müller**, der „Blechmann“ von **Janna Moll** und der „Löwe“ von **Sarah Piel** dargestellt.



Die 4 Solisten: **Eva Clemens, Caroline Müller, Janna Moll, Sarah Piel** (v.l.n.r.)

Der NRW-Junioren-Vizemeister **Simon Voges** spielt in diesem Jahr den „Zauberer von Oz“. Die 16 Läuferinnen der NSK-Synchroneistanz-Formation „**Hurricanes on Ice**“ – die derzeitigen, amtierenden NRW-Junioren-Meister – können diesmal ihrem Namen alle Ehre machen: Denn nur ein ganz besonderer Wirbelsturm bringt Dorothy und die Zuschauer in das „Land hinter dem Regenbogen“. **Tim Giesen** – 4ter bei den letzten Deutschen-Jugendmeisterschaften im Eistanzen – wird mit seiner neuen Partnerin **Saskia Brall**, als „Hahn & Henne“ einen ganzen Hühnerstall durcheinanderwirbeln. Gesamt werden wieder über 130 Eiskunstläufer und Eistanzer des NSK's am Gelingen dieses Eis-Märchens mitwirken und im Finale um Applaus bitten.



„Hurricanes on Ice“

die NSK-Synchron-Eistanz-Formation

Jenny Bauer, Corinna Müller, Christiane von Werden, Julijana Bilen, Annette Pessler, Inga Kruse, Annabelle Koch, Krista Hauck, Mona Giesen, Annika Sander, Ilka Voges, Julia Knuppertz, Bettina Heinen, Sandra Eßer, Kerstin Heinen, Sabrina Eßer, Julia Piel, Lena Rudolph, Sarah Piel

Es gibt aber noch viel zu tun:

Unter der Leitung von **Petra Janzen** schneiden derzeit noch über 25 Eiskunstlauf-Mütter an den neuen Märchenkostümen, denn über 300 (!) Mümmeler-, Winkies-, Waldgeister-, Fliegenpilz-, Blüten-, Eichhörnchen-, Feuer-, Mohnblumen-Kostüme usw. müssen noch fertig werden – damit die ca. 130 Eisläufer zu farbenprächtigen Märchen-Fabelwesen werden. Derzeit treffen sich auch – unter Leitung von **Thomas Müller** - mehrmals wöchentlich die Väter der Eisläufer, um die neuen Märchen-Kulissen zu bauen, denn die „kalte Eishalle“ soll während der Märchen-Aufführungen die notwendige „vorweihnachtliche Wärme“ ausstrahlen. U.a. müssen ein „fliegendes Haus“ und ein eishallentauglicher Heißluftballon konstruiert werden. Unter Leitung von **Bernhard Moll** werden z.Zt. mit Pyrotechnikern die Blitze und Explosionen geplant und die Düsseldorfer Firma Highlight wird wieder für die entspr. Beleuchtung und Illumination der Südpark-Eishalle sorgen.



Die Solisten des NSK's und Teilnehmer in den ersten fertigen Kostümen

Wer ist der „Der Zauberer von Oz“?

Das Märchen „Der Zauberer von Oz“ ist die Geschichte der kleinen Dorothy, die auf einer Farm in Kansas lebt und von einem Land träumt, in dem die Menschen keine Sorgen haben. Ein plötzlich aufkommender Wirbelsturm befördert die Träumerin in das „Land hinter dem Regenbogen“ – in das „Land von Oz“. Dank ihres Mutes, ihrer Tatkraft, Ihrer Hilfsbereitschaft und mit Hilfe ihrer neuen Freunde - einer Vogelscheuche, eines Blechmanns und eines Löwen - bewältigt sie auf einer gelb gepflasterten Straße eine Reihe gefährlicher Abenteuer. Als Dorothy dann Heimweh bekommt, verspricht ihr „Der Zauberer von Oz“ - der in der grünen Samaragd-Stadt lebt - dass er ihr helfen wird. Unterstützt wird Dorothy von zwei guten Fee's und muss gegen böse Hexen und sogar gegen fliegende Affen kämpfen. Ob Dorothy es wirklich schafft – wollen die Eiskunstläufer des NSK aber erst im Advent beantworten.

Woher kommt das Märchen „Der Zauberer von Oz“?



Die phantastische Geschichte des „Zauberer von Oz“, des Schriftstellers Lyman Frank Baum (1856 – 1919), gilt als der Beginn des amerik. Märchens und das „Land von Oz“ gilt seither in Amerika als das dauerhafte Märchenland und die Bewohner sind heute Teil der amerik. Folklore geworden. Der „Zauberer von Oz“ wurde mehrere Jahre erfolgreich als Musical am Broadway gespielt und eine der bekanntesten Inszenierungen war der heute noch populäre Filmklassiker aus 1939, in dem die damals 16jährige Judy Garland die Dorothy spielte und mit dem Song „*Somewhere over the Rainbow*“ ihre große Weltkarriere begann.

Stargäste des diesjährigen NSK-Märchens:

Einer der Höhepunkte des diesjährigen NSK-Märchens werden wohl die Auftritte der amtierenden Deutschen Meister im Eistanzen sein.

Als besondere Höhepunkte des diesjährigen NSK-Weihnachtsmärchens können wohl die geplanten Showeinlagen der amtierenden **Deutschen Meister im Eistanzen** bezeichnet werden. Der NSK konnte **Stefanie und Thomas Rauer** aus Essen in diesem Jahr als Stargäste für das Märchen verpflichten: Stefanie und Thomas Rauer werden beim NSK-Märchen gerade vom internationalen Grand-Prix aus Russland zurück sein und somit ihre neue Kür erstmalig in Neuss zeigen.



Die amtierenden Deutschen Meister im Eistanzen Stefanie und Thomas Rauer

Weitere Informationen:

Neusser Schlittschuh-Klub e.V. – NSK
Geschäftsstelle: Claudia Müller, Franz-Bender-Str. 8, 41472 Neuss
Telefon: 0 21 82 / 88 68 70, Telefax: 0 21 82 / 88 68 71